Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8189
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

das haubt salbenn mit Dyaltea oder mit oley Co-
millum. Von dem haubt flos.

Catarrus heisst zu deutsch ein flos des haubts
vnnd kommt etwan von flüss von der hitz oder
von der kelten, etwan kombt es von vberessen
vnnd trinkhen, etwan von vberiger krankhaitt
des haubts. Man sol nun also helfen, so es von
hitz, so sollenn ihm laisen, vor das haubt abnem
vnnd mit pryeuhen vnd mit Rosen oley das haubt
vnnd die pein bestreichen. So aber es von kelten
so sol mit ihm mit laisen, vnnd sol ihm das haubt
bestreichen mit Lorberen oley. Kombt es aber von
vberiger prüchigkeit, so sol er sich hüeten für vber-
legen dranck vnnd für vberigen essen. Vnd
sol ihnen nu frech vnnd gesund vnd bertzam
Igliche als wol als ein loit, pois mit einander
vnnd gibt ihm nu Cosing in dem mund vnnd
oben an dem gumen, das drückent das haubtwe
vnnd treibt die feuchtigkeit. So aber es von vberig krank-
heit, so ist der mensch magre, so sollen ihm geben
Dyaprunum oder Dyantos, oder das pulver das ihm
den fleckhen des haubts geschrieben ist, Cram